

Markus Steinmayr

Menschenwissen

Zur Poetik des religiösen Menschen
im 17. und 18. Jahrhundert

**Max Niemeyer Verlag
Tübingen 2006**



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Die Lesbarkeit des Menschen	17
II. Körper der Sünde(r) und Körperschaft der Kirche – Paulus	35
1. Die Umschreibung des Gesetzes	35
2. Spiritualisierung der Institution	40
III. Die Zeichen der Sünde und das Sein der Kirche – Augustinus	45
1. Medium und Öffentlichkeit	45
2. Geständnisse des Fleisches	48
3. Schrift – Buße – Lektüre	56
4. Die zwei Körper des Autobiographen	61
IV. Zeichen des Körpers – Körper der Zeichen:	
Das Beichtdekret von 1215 und seine Folgen	71
1. Die Anthropologie der Sünde	71
2. Die Semantik des Geständnisses	75
3. Transsubstantiation und Gemeinschaft der Kirche	82
4. Beichtkommunikation	92
5. Begehrende Körper	99
V. Die Reformation der Selbstthematization	103
1. Versprechen des Wortes und Zeichenökonomie der Sakramente	103
2. Bekenntnisenergien	109
3. Visitation und Glaubensverhör – Die Neuordnung kirchlicher Souveränität	120
4. Lektüre und die Erkennbarkeit Gottes	129
VI. Puritanischer Aufschreibebefehl und die Zeichen des Gewissens	141
1. Aporien der Selbsterkenntnis	141
2. Aufschreibebefehle	149

3. Die Zeugenschaft des Gewissens	155
4. Puritanischer Zeichenverkehr	162
a) Strategien des Überlebens im sozialen Raum – Thomas Hobbes	162
b) Austauschverhältnisse	171
 VII. Alte Anthropologie und neues Menschenwissen –	
Pietismus im Kontext	181
1. Konzepte von Autorschaft	184
a) Formen religiöser Autorschaft	184
b) Selbstpoetiken	190
2. Pietistische Sozialität	204
a) Konkurrenzen	204
b) Herzensgespräche	208
c) Gelegenheit	226
3. Anthropologie der Wiedergeburt	231
a) Technologien der Wiedergeburt	231
b) Seelenenergien	236
4. Mediologische Perspektiven um 1700	243
 VIII. Ausblick (Herder, Moritz, Goethe)	251
1. Herders <i>Journal meiner Reise</i>	252
a) Probleme der Sprache	252
b) Herders <i>Journal</i> – Selbsttechnik im Schriftmedium	254
c) Archive des Imaginären	260
2. Pädagogik der Verwaltung und die Testate der Innerlichkeit – Moritz' <i>Anton Reiser</i>	264
a) Anton Reisers Selbstversuche	268
b) Auspizien der Ausdifferenzierung – Bildung gegen Empfindsamkeit	273
3. Goethes <i>Wilhelm Meister</i> – Romane	279
a) Vestimente des Wissens	279
b) Erzähltes Leben	285
 IX. Ergebnisse und Perspektiven	293
 X. Literaturverzeichnis	299
1) Quellen	299
2) Forschungsliteratur	309